

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 35.

Sonntag, den 4. Februar.

1838.

Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 17. u. am 31. Jan. 1838.

In der am 17. Januar gehaltenen Plenarsitzung kam nach Verhandlung einiger Deputationsangelegenheiten eine Mittheilung des Magistrats zum Vortrage, worin selbiger die Stadtverordneten benachrichtigte, daß, zu Folge eines Erlasses des Herrn Kreisdirectors von Falkenstein, die Angelegenheit wegen Zuziehung der hiesigen Universitätsverwandten zu den ordentlichen und außerordentlichen Communalleistungen bis auf die nächstens zu erwartenden Ministerialentscheidung wegen Ausgleichung der Stadt mit den Vorstädten ausgesetzt worden sei.

Demnachst vertheilte der Vorsteher an jedes der anwesenden neuen Mitglieder des Collegiums ein Exemplar des Regulativs für die Stadtverordneten, worauf die Vorlesung dieses Regulativs, wie solche in letztem für eine der ersten Sitzungen jedes Jahres ausdrücklich vorgeschrieben ist, erfolgte, welche Vorlesung mit den dazu nöthigen Bemerkungen die für diese Sitzung bestimmte Zeit ausfüllte.

Nach Eröffnung der am 31. Januar stattgefundenen Plenarversammlung brachte der Vorsteher das Ergebniß der verfassungsmäßig durch die Wahldeputation bewirkten neuen Besetzung der zur Zeit bestehenden Deputationen der Stadtverordneten, und der von den meisten dieser Deputationen bereits veranstalteten Wahl ihrer Vorsitzenden und resp. Sectionsmitglieder zur Kenntniß der Versammlung. (Ein specielles Verzeichniß hierüber ist am Schlusse gegenwärtiger Mittheilungen befindlich.)

Ferner trug der Vorsteher, nach einer kurzen Darlegung des betreffenden Sachverhältnisses, eine vom Stadtrathe ausgefertigte und den Stadtverordneten zur Mitvollziehung mitgetheilte Specialvollmacht Behufs des dem Herrn Justizrath Duinque in Raumburg übertragenen weiteren Verfolgs verschiedener Zinsenansprüche der hiesigen Commune wegen einer auf Reunheilungen hastenden Schuldforderung dem Pleno vor; worauf letzteres die verfassungsmäßige Mitvollziehung jenes Actorii einhellig beschloß.

Hierauf kam eine Mittheilung des Stadtmagistrats nebst einem Gutachten der Stadtverordneten-Deputation für die Kirchen, Schulen und milden Stiftungen zur Verhandlung, im Betreff des von ersterem beabsichtigten Ankaufs des an der alten Burg unter Nummer 1075 gelegenen, den Weiske'schen Erben zugehörigen Hauses, um selbiges zur Erweiterung und zweckmäßiger Anlage des dort zu errichtenden zweiten Bürger Schulgebäudes zu benutzen. In Berücksichtigung der vorliegenden Verhältnisse erteilten die Stadtverordneten zum Ankaufe des gedachten Weiske'schen Hauses für einen möglichst billigen Preis ihre einhellige Zustimmung.

Einer ferneren Mittheilung des Magistrats zu Folge hatte bei selbigem das Directorium der Pfaffendorfer Spinnerei-Actiengesellschaft um eigenthümliche Abtretung noch eines, 72 Quadratruthen umfassenden Stückes Pfaffendorfer Areal's, welches unmittelbar an die der gedachten Gesellschaft bereits käuflich überlassene Fläche angränzt, nachgesucht, und der Stadtrath darauf unter gleichen Bedingungen, wie bei dem frühern Verkaufe einzugehen für angemessen erachtet. Auf einem hierüber von der diesseitigen Deputation zum Bau- und Dekonowiewesen erstatteten beifälligen Vortrage gaben

die Stadtverordneten zu obiger Veräußerung einhellig ihre Zustimmung.

Nach einigen weiteren Beratungen über die wegen des nothwendigen Neubaus der am äußern Halle'schen Thore über die Parthe führenden Brücke einzuleitenden Maaßregeln wurde von einem Mitgliede des Collegiums der Wunsch der Erlangung einer baldigen Entschließung über die neuerdings zur Verhandlung gekommene Errichtung eines neuen Packammergebäudes lebhaft in Anregung gebracht, im Betracht namentlich, daß die demaligen, auf den dazu nur intermiffisch überlassenen Plätzen errichteten Packammern sehr leicht gebaut und wegen dieser Beschaffenheit nach den an mehreren Orten neuerdings gemachten traurigen Erfahrungen der größten Feuergefahr ausgesetzt seien. Das Plenum beschloß daher einstimmig, einen geeigneten Antrag deshalb an den Magistrat zu stellen.

Nach einer von der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen vorgetragenen und begutachteten Mittheilung des Magistrats hatte derselbe die provisorische Anstellung eines besondern Lehrers für die, wegen fortwährender Vermehrung der Schülerzahl gebildete 6. Elementarabtheilung der Bürgerschule für nöthig befunden. Die Stadtverordneten hielten einstimmig diese provisorische Anstellung unter den vom Magistrate bemerkten Bedingungen genehm. Im Betreff einiger anderen, in derselben Mittheilung erwähnten Etatsänderungen dagegen beschloß das Collegium, seine Erklärung bis nach Eingang einiger dießfalligen beim Magistrate beantragten Vorlage sich vorzubehalten.

Verzeichniß der zur Zeit bestehenden Deputationen der Stadtverordneten.

1) Wahldeputation:

- Hr. Regierungs- und Consistorialrath Buddeus (Vorsteher),
- = Kramermeister Poppe (Vizevorsteher),
- = Apotheker Bärwinkel,
- = Uhrmacher Ernst,
- = Kaufmann Clearius,
- = Branntweinbrennereibesitzer Weyand.

2) Deputation zur Controle in den Plenarsitzungen der Stadtverordneten:

- Hr. Kaufmann Coith,
- = Uhrmacher Ernst,
- = Kaufmann Weickert.

3) Deputirte zur Sicherheitsbehörde:

- a) Deputirte zu den Angelegenheiten dieser Behörde überhaupt:
Hr. Apotheker Bärwinkel (Vorsitzender),
= Buchdruckereibesitzer Haack,
= Kaufmann und Handelsconsul Hirzel,
= Böttchermeister Kuhfahl,
= Kaufmann Meurer,
= Buchhändler Wigand.

b) Stellvertreter derselben zur Erfüllung der gesetzlichen Deputirtenzahl bei der Begutachtung wegen Aufnahme neuer Bürger und Schutzverwandten:

- Hr. Goldarbeiteroberältester Ehrhardt,
- = Uhrmacher Ernst,
- = Maurermeister Roser,
- = Schneidermeister Rohringer,

- Hr. Schornsteinfegerobermeister Rosmäpfer,
 = Knopfwarenfabrikant Walther.
- 4) Deputation für das städtische Finanzwesen:
 Hr. Buchhändler Baumgärtner,
 = Buchdruckereibesitzer Fischer,
 = Kaufmann Hänel von Cronenthal,
 = Kaufmann Halberstadt,
 = D. jur. und Advocat Jerusalem,
 = Kaufmann Mayer-Frege,
 = Vicevorsteher Kramermeister Poppe (Vorsitzender),
 = Tuchhändler Zürn.
- 5) Deputation zum Servis- und Einquartierungswesen:
 Hr. Apotheker Bärwinkel,
 = Kaufmann Bauer,
 = Uhrmacher Burckhardt,
 = Kaufmann Hänel von Cronenthal (Vorsitzender),
 = Maurermeister Moser,
 = Buchhändler Reichenbach,
 = Zinngießereibesitzer Schilbach,
 = Knopfwarenfabrikant Walther.
- 6) Deputation zur Stadtsteuer-Einnahme s. w. d. a.:
 Hr. Uhrmacher Bethmann-Lähne,
 = Goldbronzefabrikant Buchheim (Vorsitzender),
 = Uhrmacher Burckhardt,
 = Perrückenmacher Kellner,
 = Kaufmann Köhler,
 = Riemeister Leuthier,
 = Kaufmann Morgenstern.
- 7) Deputirte zur Districts-Commission wegen Aufstellung des
 Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters für Leipzig:
 a) Fungirende Mitglieder:
 Hr. Buchdruckereibesitzer Fischer,
 = Perrückenmacher Kellner,
 = Wechselsensal Kob (Vorsitzender),
 = Buchhändler Köhler.
 b) Deren Stellvertreter:
 Hr. Tuchhändler Aprer,
 = Goldarbeiteroberältester Ehrhardt,
 = Lohgerberobermeister Elzner,
 = Riemeister Leuthier.
- 8) Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen:
 a) Vorsitzender:
 Hr. Kaufmann Dlearius.
 b) Section zu den Kirchen und gelehrten Schulen:
 Hr. Buchhändler Reichenbach,
 = Advocat Staudinger.
 c) Section zur Bürgerschule:
 Hr. Buchhändler Kollmann,
 = Buchhändler Wigand.
 d) Section zur Freischule:
 Hr. Kaufmann Quaß,
 = Kaufmann Weickert.
 e) Section zu dem Georgenhause und dem Arbeitshause für
 Freiwillige:
 Hr. Buchhändler Köhler,
 = Director Lunath.
 f) Section zum Johannishospitale:
 Hr. Tuchhändler Aprer,
 = Kaufmann Morgenstern.
 g) Section zum Jakobshospitale:
 Hr. D. d'Alnoncourt,
 = Conditor und Kramer Degen.
- 9) Deputation zum städtischen Bau-, Oekonomie- und Forst-
 wesen:
 a) Vorsitzender:
 Hr. Buchhändler Barth.
 b) Section zum städtischen Bauwesen insbesondere:
 Hr. Kaufmann Bauer (hat zugleich die Angelegenheiten wegen
 der Anlagen um die Stadt insbesondere),

- Hr. Lohgerberobermeister Elzner,
 = Bäckerobermeister Schellbach,
 = Bäckerobermeister Seyffert,
 = Branntweindrennereibesitzer Weyand.
- c) Section zum städtischen Oekonomie- und Forstwesen ins-
 besondere:
 Hr. Buchdruckereibesitzer Haack,
 = D. Jerusalem,
 = Braugenosse Thieme.
- 10) Deputation zur Vermietung u. von Communlocalitäten:
 Hr. Kaufmann Heinz,
 = Schornsteinfegerobermeister Rosmäpfer,
 = Zinngießereibesitzer Schilbach.
- 11) Deputation zum Marktwesen:
 Hr. Goldarbeiteroberältester Ehrhardt,
 = Lohgerberobermeister Elzner,
 = Goldarbeiter Strube,
 = Schuhmachermeister Wassermann,
 = Branntweindrennereibesitzer Weyand,
 = D. Wilhelmi.
- 12) Deputation zu den localstatuarischen Angelegenheiten:
 Hr. Buchhändler Barth,
 = Buchhändler H. Brockhaus,
 = Goldbronzefabrikant Buchheim,
 = Vorsteher, Regierungs- und Consistorialrath Buddeus,
 = Conditor und Kramer Degen,
 = Goldarbeiteroberältester Ehrhardt,
 = Buchdruckereibesitzer Fischer,
 = Buchdruckereibesitzer Haack,
 = Appellationsrath D. Haase,
 = Kaufmann Hänel von Cronenthal,
 = D. Haubold,
 = D. Jerusalem.
 = Appellationsrath D. Schreckenberger (Vorsitzender),
 = Kaufmann Sellier,
 = Advocat Staudinger,
 = D. Wilhelmi.
- 13) Deputirte zum Communalgarden-Ausschusse:
 a) Fungirendes Mitglied:
 Hr. Uhrmacher Ernst.
 b) Stellvertreter:
 Hr. Perrückenmacher Kellner.
- 14) Deputation zum Katastrationswerke für hiesige Stadt wegen
 Einrichtung der alterbländischen Immobilien-Brandversicherungs-
 Anstalt:
 Hr. Goldbronzefabrikant Buchheim,
 = Kaufmann Hänel von Cronenthal,
 = Bäckerobermeister Seyffert.
- 15) Deputation zu den neuen Anlagen im Rosenthal:
 Hr. Buchhändler Baumgärtner,
 = Kaufmann Coith,
 = Kürschnermeister Franke,
 = Bevollmächtigter der Feuerversicherungs-Anstalt Runze,
 = Maurermeister Moser.
- 16) Deputation zur Begutachtung der wegen Errichtung eines
 neuen Packammergebäudes vorkommenden Angelegenheiten:
 Hr. Apotheker Bärwinkel,
 = Buchhändler H. Brockhaus,
 = Uhrmacher Burckhardt,
 = Kaufmann Coith (Vorsitzender),
 = Kürschnermeister Franke,
 = D. Haubold,
 = Kaufmann Heinz,
 = Perrückenmacher Kellner,
 = Wechselsensal Kob,
 = Kaufmann Dlearius,
 = Kaufmann Sellier,
 = Branntweindrennereibesitzer Weyand.

Vom 27. Januar bis 2. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 27. Januar.

Ein todtgeb. Knabe, Gottfried Schotts, Gerichtsdieners Sohn, im Stadtpeisergäßchen.
Ein unehel. Knabe 1 Jahr, in der Petersstraße, starb an einer Drüsenkrankheit.

Sonntags, den 28. Januar.

Eine Frau 75 Jahre, Hrn. Karl Heint. Mey's, vormal. Seidenstrumpfwürkers Witwe, vor dem Grimma'schen Thore; st. an Altersschwäche.
Ein Junggeselle 24½ Jahre, Hr. Ernst Adolph Dencke, Student der Chirurgie, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Knabe 14 Tage, Hrn. Gust. Ad. Züllichs, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Hainstraße; st. an Krämpfen.
Ein Mädchen 4 Wochen, Hrn. Christian Heinrich Grauls, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.
Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, in der Nicolaisstraße; starb am Wasserschlage.
Ein unehel. Zwillingmädchen 13 Wochen, in der Friedrichsstraße; starb am Keuchhusten.

Montags, den 29. Januar.

Ein Mann 56 Jahre, Hr. Erich Georg Wüning, der Handlung Besessener, im Brühle; starb am Nervenfieber.
Eine Frau 60 Jahre, Christian Friedrich Daniels, Bürgers und Leinwebermeisters Ehefrau aus Löbau, im Brühle; st. an Schwäche.
Ein Mann 41 Jahre, Friedrich Traugott Eiders, Einwohner, vor dem Münzthore; starb an der Wassersucht.

Dienstags, den 30. Januar.

Ein Mann 79 Jahre, Hr. Johann Koch, emeritirter hiesiger Theatermeister, am Mühlgraben; starb an Altersschwäche.
Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Joh. Christoph Heinrich Halle's, Bürgers und Schenkweiths Tochter, im Raundörfchen; st. an der Halsbräune.

Mittwochs, den 31. Januar.

Eine Frau 68 Jahre, Hrn. Gottl. Ehlichs, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Ehegattin, vor dem Halk. Pförtchen; st. am Sticflusse.
Ein Mann 45 Jahre, Hr. Wilhelm Friedrich Ferdinand Müller, Bürger und Kramer, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 53 Jahre, Hr. Joh. Ehr. Weise, Bürger u. der Handschuhmacher-Zunft Weisiger, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.
Eine Wöchnerin 39 Jahre, Hrn. Karl Julius Simon Portius, Lehrers an der Raths-Freischule Ehegattin, am neuen Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 66 Jahre, Karl Heinrich Blanks, Zimmergefellens Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an einer Brustkrankheit.
Ein unehel. Knabe 20 Wochen, in der Petersstraße; starb an Croup.

Donnerstags, den 1. Februar.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Christian Rothe's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 12 Stunden, im Jakobshospital; starb an Schwäche.

Freitags, den 2. Februar.

Ein Mann 43½ Jahre, Hr. Joh. Gottl. Weinholt, Bürger und Kürschnermeister, in der Nicolaisstraße; st. an einer Unterleibskrankheit.
Eine Frau 46 Jahre, Hrn. Friedrich Gottfried Hellriegels, beim königl. sächs. Hauptsteueramte Lageraufsehers Ehefrau, vor dem Petersthore; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein unverh. Mannsperson 59 Jahre, Christian Dauthe, Tischnergefellens, am Rosspitze; starb am Schlagflusse.
Eine Jungfer 22½ Jahre, Karl Wiltb. Pettags, pensionirten Getreidemessers Tochter, am Kanstädter Thore, st. an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 40 Jahre, Johann Gottlieb Biskans, Tischlergefellens Ehefrau, in der Ulrichsgasse; starb an einer Unterleibskrankheit.
Eine unverh. Frauensperson 39 Jahre, Johanne Friederike Leine, Einwohnerin, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.
Ein Mädchen 5 Tage, Johann Quatich, Pächters eines Trockenplatzes Tochter, vor dem Petersthore; starb an Krämpfen.
14 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 28.

Vom 27. Januar bis 2. Februar sind geboren:

12 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 21 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Aufforderung.

Unter den Effecten einer bei uns wegen Diebstahls in Haft und Untersuchung befindlichen Frauensperson sind mehre Stücke Wäsche gefunden worden, welche theils M. W., theils C. M., theils J. K., theils T. D., theils C. gezeichnet sind, und es hat die Inculpatin eingeräumt, diese Gegenstände in der Zeit von Johanni bis Michaeli vorigen Jahres auf dem vor dem Kanstädter Thore allhier gelegenen Trockenplatze entwendet zu haben.

Wir fordern daher die Eigenthümer jener Wäsche, oder diejenigen, die uns über dieselbe Auskunft ertheilen können, hiermit auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 1. Februar 1838.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch, Vice-Criminalr.

Kind, Prot.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. Februar, zum ersten Male: Drei Frauen und keine, Lustspiel in 1 Act, nach dem Franz. von Kettel. Hierauf: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel von Raupach. Zum Beschluß: Fröhlich, musikalisches Quodlibet von Schneider.



Dampfwagenfahrten

heute, den 4. Februar, Nachmittags um 2 und 4 Uhr.

Sonnabend, den 10. Februar, hält

die 14te Compagnie einen Ball.

im Locale des Peterschiesgrabens. Billets für die Herren Abonnenten und resp. Gäste sind bis zum 6. Febr. bei dem Feldwebel Herrn Meerboth, Barfußgäßchen Nr. 180, in Empfang zu nehmen.
Der Comité.

Etablissement.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

Wilhelmine Graf

eine Blumenfabrik eröffnet und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Das in mich gesetzte Vertrauen werde ich mit der besten und preiswürdigen Waare und durch die prompteste Bedienung zu erhalten suchen.

Leipzig, den 1. Februar 1838.

Wilhelmine Graf,
Auerbachs Hof, Herrn Schubert gegenüber.

Anzeige. Wegen Localverlegung bleibt die königl. sächs. privilegirte Anstalt zum Reinigen der Bettfedern vom Montage, den 5. d. M., an auf kurze Zeit geschlossen, und erfolgt von deren Wiedereröffnung am Rosenthaler Thore Nr. 1341, dem Garten des Herrn Krügers Bad vis à vis, nächstens die Anzeige.

Verkauf. Etwas ganz vorzüglich Delicates von mor. Lachs und Kal empfing pr. Pfund mit 10 Gr. Fr. Schwennicke im Salzg.

Gekauft werden große reine Selterser Flaschen im Gewölbe unter den 3 Rosen.

Zu vermieten ist für Ostern d. J. ein freundliches Familienlogis wegen Veränderung für 70 Thlr. jährlich. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 130, 2 Treppen.

Verpachtung der Gärtnerei auf der Milchinsel.

Die gesammte Gärtnerei auf der ganz dicht an der Stadt gelegenen Milchinsel soll mit Einschluß des Gewächshauses, der Frühbeete und Ananashäuser sammt Inventario an den Meistbietenden verpachtet werden. Zum Licitationstermine ist der 5. Februar d. J.

festgesetzt worden, und haben Pachtlustige besagten Tages Morgens 10 Uhr in dem hierzu auf der Milchinsel selbst eingeräumten Locale sich einzufinden.

Die näheren Bedingungen können bis dahin auf der Expedition des Unterzeichneten eingesehen werden.

Leipzig, den 10. Januar 1838.

Adv. Süßmilch, Notar,
Stieglitz Hof am Markte, 3te Etage.

Zu verpachten ist in der Vorstadt eine gut angebrachte Schanzenwirthschaft durch G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

Café français.
Grande partie à la Boule
à l'avantage des montagnards indigens, dimanche, 4 février
à 4 heures de l'après-dinée.

Concert im Saale des Schützenhauses
heute, Sonntag den 4. Februar,
zu dessen Besuche ergebenst einladet
Anfang 3 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Thorzettel vom 3. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .

Die Dresdener Diligence.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Buchhalter Weis, v. Cottbus,
pass. durch, u. Hr. Hdlgsreis. Schmidt, v. Bielefeld, im P. de Bav.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. Partic. Inern, v. Potsdam, im Hotel de Saxe.
Hr. Hdlgsreis. Lötken, v. Bremen, im Kranich.
Hr. Gärtner Eichler, v. hier, v. Berlin zurück.
Die Halberstädter Eilpost, 14 Uhr.
Die Magdeburger Post, 15 Uhr.

K a n k ä d t e r T h o r .

Hr. Rfm. Michels, v. Eschen, im Hotel de Pologne.
Hr. Rfm. Hornung, v. Frankenhäusen, im Hotel de Baviere.
Hr. Amtm. Rudolph, v. Rosla, unbekannt.
Der Frankfurter Packwagen, um 11 Uhr.
Die Hamburger rett. Post, 17 Uhr.

P e t e r s t h o r .

Hr. D. Arndt u. Hr. Pastor Freitag, v. Zeitz, im Gute.

H o s p i t a l t h o r .

Hr. Hdlgscommis Lemme, v. Naumburg, in Nr. 641.
Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Hdlgscommis Schock, Hr.
Fabr. Chevalier u. Hr. D. Joseph, v. hier, v. Frohburg, Chemnitz
u. Waldenburg zurück.

Concert im Gasthose zu Lindenau

heute, den 4. Februar.

Duverture zum Berg-König; Terzett aus der Oper die Fürstin von Grenada; Stöckchen-Galoppe von Hauschild; Duverture zum ehernen Pferd; Finale aus der Oper die Jüdin; Jubel-Walzer von Lanner; der Einzug der Franzosen in Constantine, schottischer Walzer. Das Musikchor von Hauschild.

Einladung. Morgen, den 5. Februar, wird zu Euterich in der Gosenchenke frische Wurst und Welsuppe verspeist. E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 5. Febr., ladet zu frischer Wurst und Welsuppe erabenst ein Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, Sonntag, kann ich meinen werthen Gästen mit Schweinshöchelchen und Klößen bestens aufwarten. Schröter in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, Sonntag den 4. Februar, ladet zu frischen Pfannkuchen ganz ergebenst ein N. Burckhardt in Reuditz.

Einladung. Heute zum Pfannkuchenschmause ladet ganz ergebenst ein Lüschna, den 4. Februar. Ernst Held.

Einladung. Daß heute, den 4. Februar, Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis statt findet, zeigt hiermit ergebenst an das Musikchor.

M i t t e r n .

Heute, den 4. Februar, ladet zu Concert- und Tanzmusik, so wie zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch H. Werthmann.

Anzeige. Die Eisbahn nach Connewitz ist gut und sicher zu befahren. Leipzig, den 4. Februar 1838. Fischer-Innung.

Reisegelegenheit nach Berlin den 6. Februar bei J. C. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz Nr. 288.

Einen Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher einen kleinen langhaarigen, ganz schwarzen Hund, welcher sich am 3. Febr. verlaufen hat, zu dem Hausmanne in der Marie (Nr. 607 am neuen Neumarkte) zurückbringt.

Gefunden wurde ein Damenüberschuh mit daran befestigter wollener Sohle. Gegen die Insertionsgebühren ist derselbe in Empfang zu nehmen Katharinenstraße Nr. 390, 1. Etage.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hrn. Rfm. Krause, Unbescheid, Umlauf und Herrmann, von Dresden, passiren durch.

Hr. Rfm. Puschke, v. hier, v. Braunschweig zurück.

H o s p i t a l t h o r .

Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. Rfm. Schletter, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. D. Wille, v. h., v. Dessau zur.

Hr. Rfm. Simons, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r .

Hr. Rfm. Herzberg, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Auf der Braunschweiger Eilpost, 14 Uhr: Hr. Rfm. Haugner, Polberg u. Baumbach, u. Hr. Commis Leonhardt, v. hier, v. Braunschweig zurück, Hr. Cand. Glasswald, v. Halle, in Nr. 315.

K a n k ä d t e r T h o r .

Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Hr. Referendar Reiche, von Naumburg, unbekannt, u. Hr. Rentier Willigen, von London, im Hotel de Russie.

H o s p i t a l t h o r .

Mad. Schwedler, v. Grimmitzschau, bei Göbe.

Druck und Verlag von E. Polz.